

Pressemeldung

PRESSEDIENST

Lützowstraße 32
45141 Essen
Tel. (02 01) 31 05 - 111
Fax (02 01) 31 05 - 110
LoreAgnesHaus@awo-
niederrhein.de
www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.:
Nicola Völckel
Durchwahl: 111
nicola.voelckel@
awo-niederrhein.de

21. 11. 2014

AWO Fachtagung

Prostitution zwischen Legalität und Kriminalisierung

Zwölf Jahre nach dem Inkrafttreten des Prostitutionsgesetzes leben Prostituierte noch immer in einer Grauzone. Hoffnungen auf mehr Transparenz im Rotlichtmilieu, besseren Schutz für Sexarbeiterinnen oder den Ausstieg aus der Sittenwidrigkeit wurden nicht erfüllt. Jetzt wird das Gesetz überarbeitet.

Für das Essener AWO Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus muss das neue Gesetz sowohl für eine dauerhafte Verbesserung der Arbeits- und Lebensverhältnisse von Prostituierten als auch für die Entstigmatisierung und Entkriminalisierung der Prostitution sorgen.

Mit der Fachtagung 'Prostitution zwischen Legalität, Stigmatisierung und Kriminalisierung', die die Lebenswirklichkeit von Prostituierten aufzeigen soll, will die AWO einen Beitrag dazu leisten. Dabei sollen Erwartungen an die Gesetzesnovellierung formuliert und es soll aufgezeigt werden, vor welchen Herausforderungen die Ruhrgebietsstädte stehen.

Die Tagung findet am 25. November im AWO Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus (Lützowstraße 32, 45141 Essen) statt. Sie beginnt um 15:00 Uhr mit der Begrüßung durch die AWO-Niederrhein-Vorsitzende Britta Altenkamp MdL. Anschließend referiert die ehemalige Leiterin von Madonna, Mechthild Eickel, über die Lebenswelt und die Arbeitsbedingungen von Frauen in der Sexarbeit.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Fachkräfte, sondern an alle, die sich eingehender mit dem Thema beschäftigen und einen differenzierten Blick auf Sexarbeit im Ruhrgebiet werfen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen unter 02 01 / 31 05 - 3.

INFO: Das Lore-Agnes-Haus ist das Beratungszentrum für Familienplanung, Schwangerschaftskonflikte und Fragen der Sexualität des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V. Seit 1983 arbeitet hier ein multiprofessionelles Team. Das Lore-Agnes-Haus tritt für das Recht von Frauen und Männern ein, über ihre Sexualität und Fortpflanzung selbst zu entscheiden. Das Beratungsangebot wird durch vielfältige Gruppenangebote wie Schulungen und sexualpädagogische Angebote für Jugendliche ergänzt. Die Beratung kann anonym durchgeführt werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Schweigepflicht.

Weitere Informationen:

Nicola Völckel, Telefon: 02 01 / 31 05 - 111, nicola.voelckel@awo-niederrhein.de

www.lore-agnes-haus.de